

ETH Learning Factory Zug

Information der GPK der Stadt Zug
30. März 2026, Zug

Dr. Michael Paulus, Projektleiter ETH Zürich



Gemeinsame Entwicklung des Konzepts der ETH Learning Factory Zug

Nov 22

Roundtable in Zug

(Präsident & Rektor ETH Zürich, Landammann & Regierungsrätin Kt. Zug, Stadtpräsident & -räte Stadt Zug, 6 VRPs&CEOs):

→ **Ideenskizze «ETH Learning Factory Zug»**

Aug 23

Interviews mit den interessierten Unternehmen zur Konkretisierung der Bedürfnisse

→ **grosses Interesse an kollaborativer Aus- und Weiterbildung**

Sept 23

Kt. Zug (CHF 275'000) und Industriepartner (je CHF 25'000) finanzieren Konzeptentwicklung

→ **Kt Zug lädt die ETH Zürich ein, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen**

Dez 24

Abschluss der mit den Partnern gemeinsam erarbeiteten Machbarkeitsstudie

→ **Konkretisierung der Vision «ETH Learning Factory Zug»**

Aug 25

Abschluss des Umsetzungskonzepts

→ **Plan für etappierte und skalierbare Realisierung**

Okt 25

Realisierung von Pilotprojekten auf Flächen in Zwischennutzung im TechCluster Zug

→ **Start der Etappe 0 der ETH Learning Factory Zug**

Dez 25

Konkretisierung des Standorts, Grobkosten, Finanzierung, Verträge

→ **Start des Entscheidungsprozesses für die Realisierung**

ETH Learning Factory Zug

Die Vision

Studierende, Lernende, Berufstätige lernen und arbeiten gemeinsam und interdisziplinär an praxisrelevanten, komplexen Problemstellungen



- **Fördert breites Kompetenzspektrum:** kollaboratives Arbeiten und interdisziplinäre Problemlösung
- **Verbindet Hochschule und Berufslehre:** Ko-Edukation von Studierenden und Lernenden
- **Befähigt zur Anwendung des Wissens:** Zusammenarbeit mit Unternehmen für reale Fragestellungen
- **Bietet flexible Infrastruktur:** nutzbar für Unterricht, kreative Arbeiten, stilles Lernen, Prototyping

ETH Learning Factory Zug

Die Realisierung



Entwickelt in Partnerschaft

Kt. Zug, Stadt Zug, ETH Zürich, 8 Unternehmen

Betrieben durch und integriert in ETH Zürich

für optimale Nutzung in den Studiengängen

Errichtet durch und realisiert im TechCluster Zug

in sanierten Industrie-Bauten

in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen

für praxisrelevante Fragestellungen und Nutzung durch Lernende

mit Räumen für kollaboratives Lernen

Maker Space, Digital Learning Labs, Experimentierflächen, Seminarräume, Begegnungszonen

ETH Learning Factory Zug

Der Nutzen

Stadt und Kanton Zug:

- **Aus- und Weiterbildung fördern** in zukunftsweisenden Branchen durch stufenübergreifendes, kooperatives Lernen
- **(Hoch-)qualifizierte Arbeitskräfte verfügbar machen** für lokale Wirtschaft
- **Position der Region Zug und der ansässigen Firmen stärken** im Standortwettbewerb
- **Netzwerk und Partnerschaften aufbauen** für eine zukunftssträchtige Firmenlandschaft mit hochwertigen Arbeitsplätzen
- **Neue Formen der Co-Edukation ermöglichen** zwischen der akademischen und beruflichen Ausbildung

ETH Zürich:

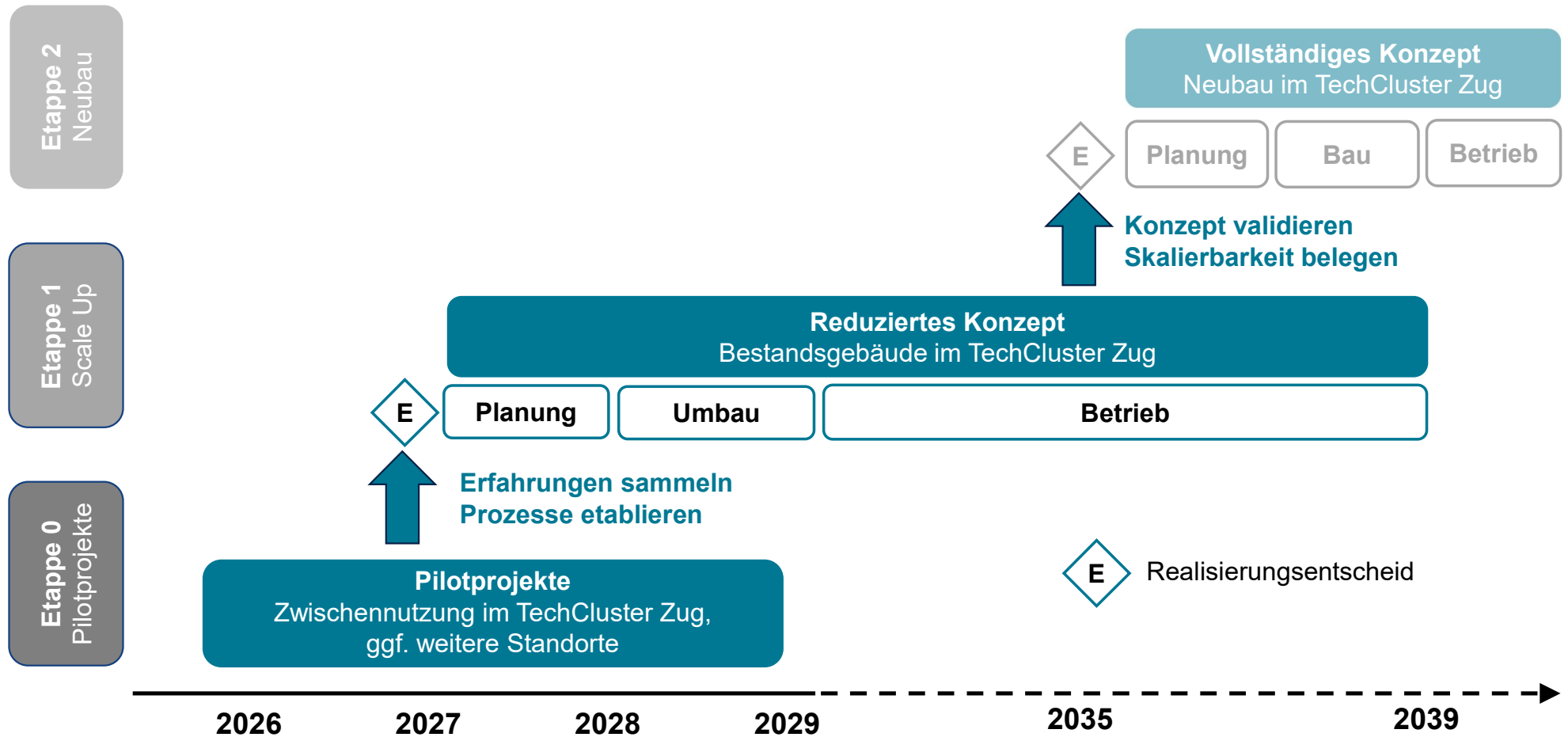
- **Breites Kompetenzspektrum der Studierenden fördern** durch stufenübergreifendes kollaboratives Lernen
- **reale Problemstellungen der Industrie systematisch nutzen** für lösungsorientiertes projekt-basiertes Lernen
- **Verbindung stärken** zwischen universitärer Wissensgenerierung und ausseruniversitärer Anwendung
- **attraktive Infrastruktur nützen** für kollaboratives Lernen, Co-Creation und als Begegnungsort
- **Ausserordentliche Rahmenbedingungen in Zug** für innovative Vorhaben mit grosser Wirkung nützen

Unternehmen:

- **Know how von Mitarbeitenden stärken** durch forschungsbasierte und anwendungsorientierte Lerninhalte
- **Lernende weiterentwickeln** mit aktuellem Wissen und Fähigkeiten für die Entwicklung von Lösungen in Teams
- **Lösungsansätze finden** für praxisrelevante, komplexe Fragestellungen zu realen Systemen
- **Talente gewinnen** durch Begegnungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- **Innovationskultur fördern** in einem inspirierenden Arbeitsumfeld

Konzept der Etappierung und Skalierung

Überblick



Etappe 0

Pilotprojekte

- Start:** – Oktober 2025
- Raum:** – Zwischennutzung im TechCluster Zug
- Industriepartner:** – V-ZUG, Bossard, Siemens (laufend)
– SHL Medical, Holcim, MET (onboarding)
- Akademische Partner**
- Prof. Mirko Meboldt
 - Prof. Markus Bambach
 - Prof. Torbjorn Netland
 - Prof. Stefano Brusoni
 - Prof. Daniella Laureiro
- Finanzierung:** – Programme durch die Industriepartner (> CHF 400'000)
- Infrastruktur:
- Kanton Zug (CHF 120'000)
 - **Stadt Zug (CHF 50'000)**



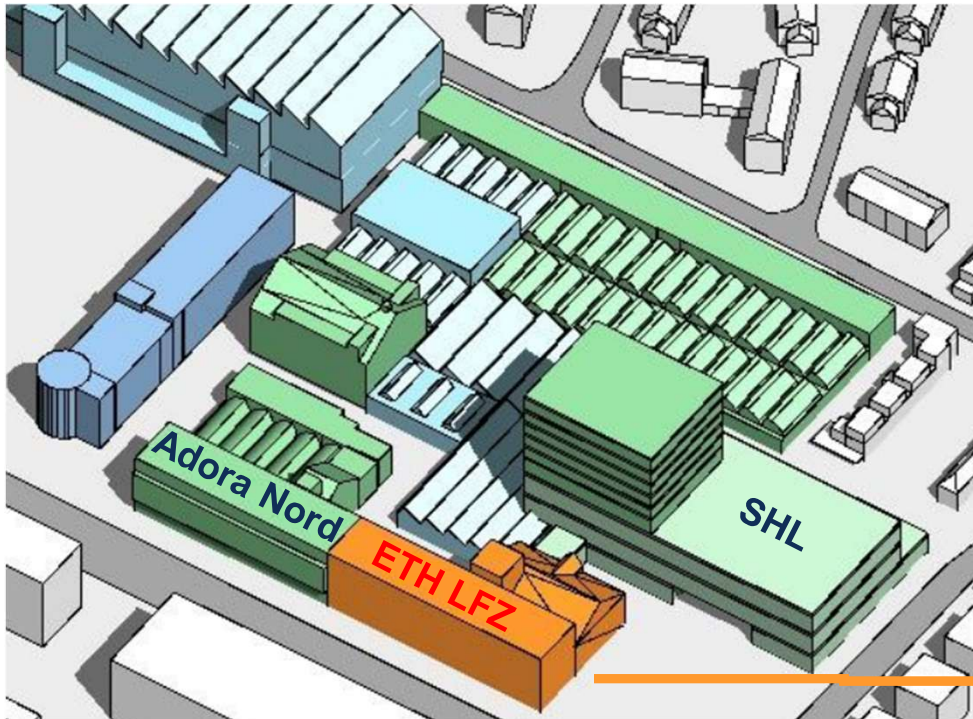
Etappe 0

Zug Exploration Lab

[Exploration Lab Zug](#)

Etappe 1

Realisierung im Tech Cluster Zug



in totalsanierten Industrie-Bauten 5/6 (orange),
Betrieb ab 2029/30 für 10 Jahre

Räume für kollaboratives Lernen, kreatives Arbeiten,
Maker Space, Digital Learning Labs, Experimentier-
flächen, Seminarbereich, Begegnungszonen

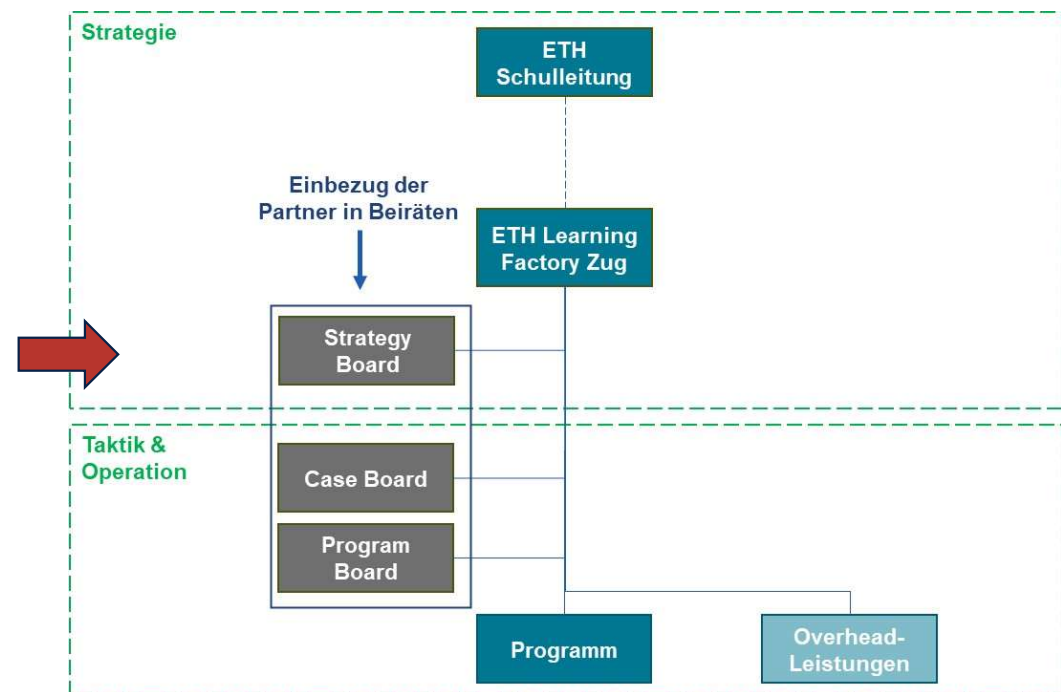


Governance

ETH Learning Factory Zug integriert in ETH Zürich mit engem Einbezug der Partner

Rolle Stadt Zug:

- Co-finanziert Ausstattung und Betrieb (Fördervereinbarung Stadt Zug - ETH Zürich – ETH Zürich Foundation)
- unterstützt Entwicklung in den Beiräten
- unterstützt Verankerung in der Stadt Zug
- kann praxisrelevante Cases einbringen
- kann Lernende und Mitarbeiter entsenden

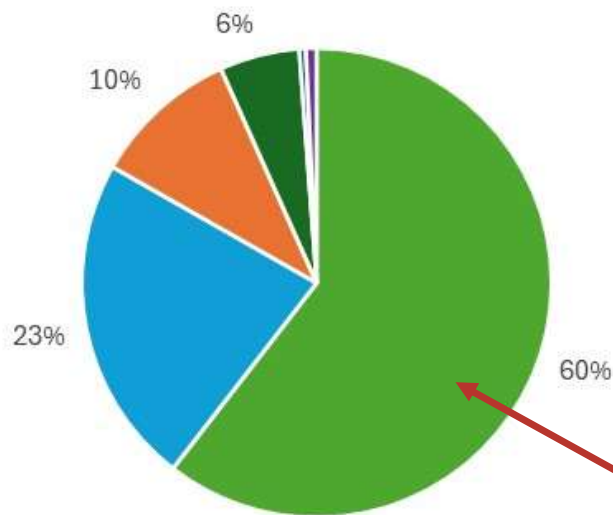


Etappe 1: Kosten und Finanzierung

Betrachtungshorizont mit 10 Jahren Betrieb

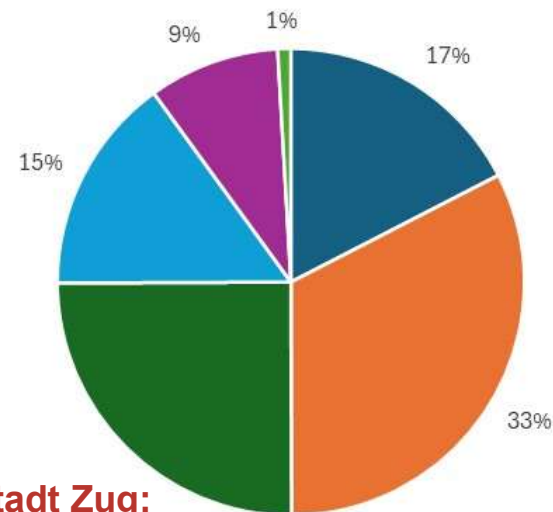
Kosten

- Betriebskosten
- Nutzungskosten + NK
- Nutzerausbau
- Einrichtung & Ausstattung
- Entwicklungskosten
- Weiterführung Etappe 0



Finanzierung

- Kanton Zug an ETH Foundation
- Kanton Zug an UAZ AG
- Stadt Zug
- Wirtschaftspartner
- Eigenleistungen ETH
- weitere Erträge

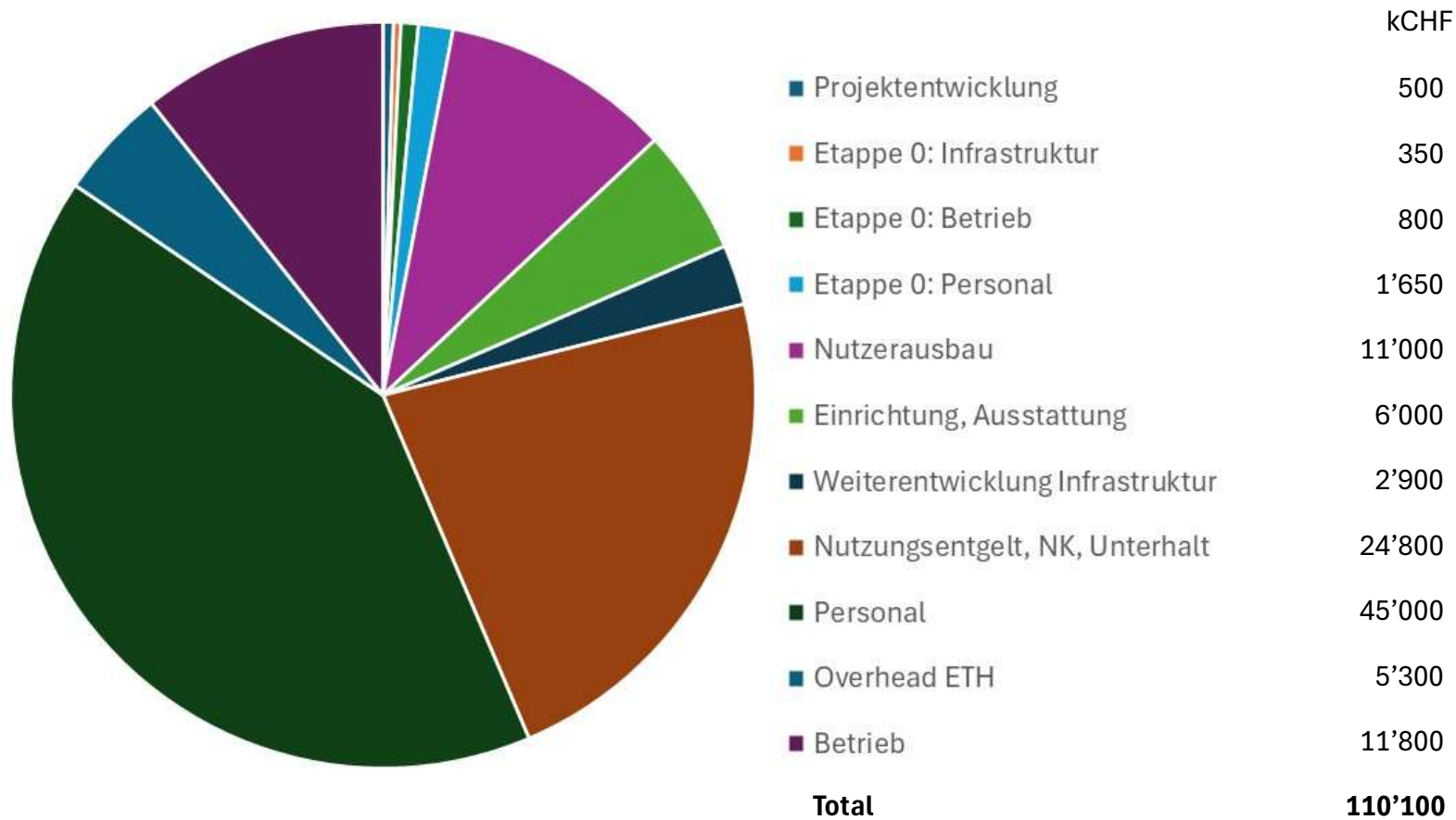


Stadt Zug:
25% / 27.5 Mio. CHF

Total für Entwicklung und 10 Jahre und Betrieb: CHF 110,1 Mio.

Etappe 1: Kostenaufteilung

Entwicklung und 10 Jahren Betrieb



Etappe 1: Kostenaufteilung

Entwicklung und 10 Jahren Betrieb

	kCHF	Grundlage
Projektentwicklung / Organisationsaufbau (Projektleitung, Begleitung Bauprojekt)	500	Referenzwert ETH
Weiterführung Etappe 0 (2.5 Jahre)		
Weiterentwicklung Infrastruktur	350	Referenzwert ETH, gemäss Ausbauplanung
Betrieb (Lehre, Werkstätten, ICT, Kommunikation, Veranstaltungen)	800	Referenzwert ETH
Personal	1'650	4 FTE Mitarbeitende ETH LF Zug

Referenzen ETH (Skalierung mittels Anzahl m², Nutzende, Kurse) :

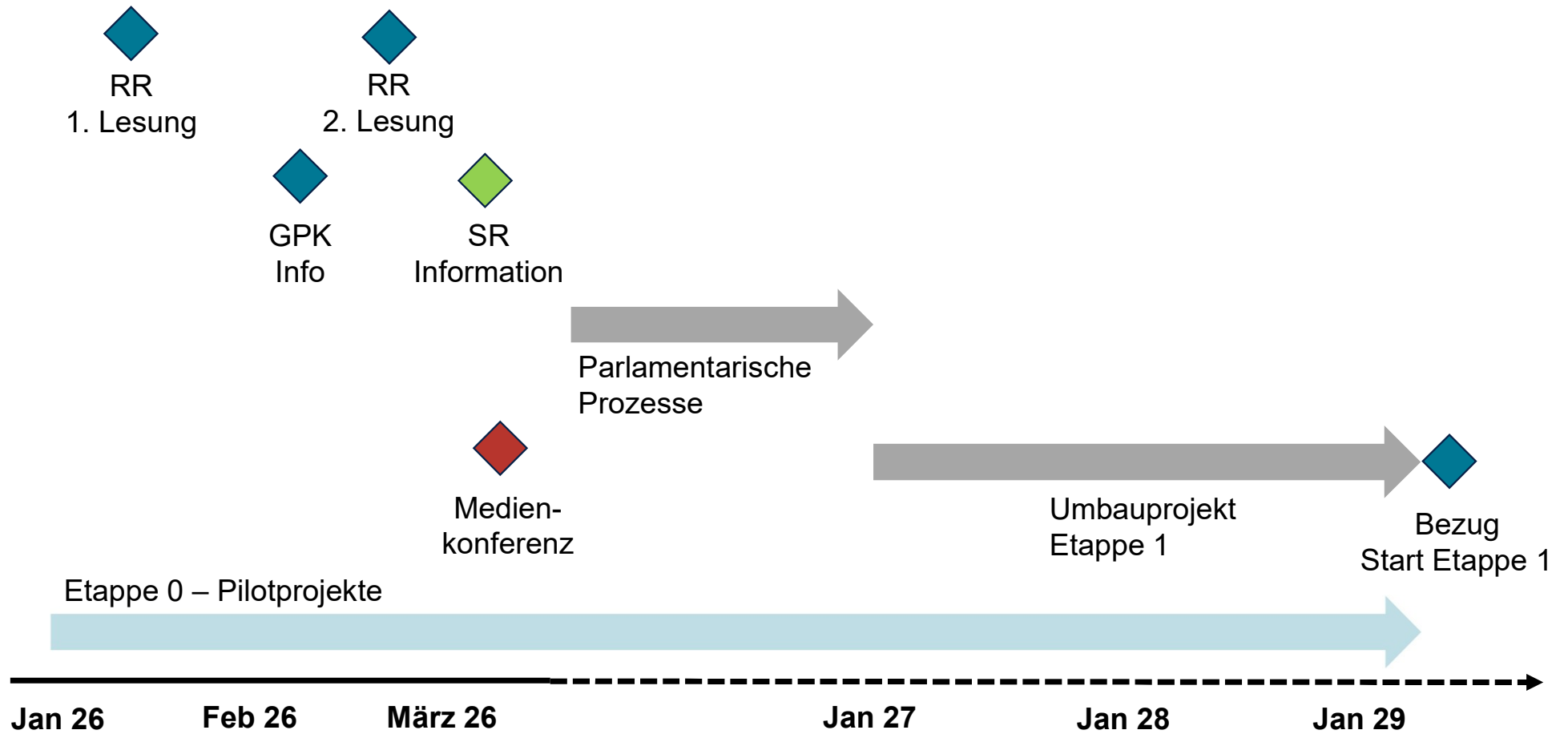
- Student Project House
- PBLabs
- Hangar Dübendorf
- Campus Heilbronn

Etappe 1: Kostenaufteilung

Entwicklung und 10 Jahren Betrieb

	kCHF	Grundlage
Etappe 1		
Nutzerausbau	11'000	Planzahlen TechCluster gemäss Raumprogramm, Vergleich mit kantonalen Objekten
Einrichtung & Ausstattung (Werkstätten, Labore, Seminarräume, Arbeitsplätze, ICT)	6'000	Referenzwert ETH
Weiterentwicklung Infrastruktur	2'900	Referenzwert, jährlich 2.5% des Nutzungsentgelts
Nutzungsentgelt, NK, Unterhalt	24'800	marktübliche Mietzinsen gemäss Marktanalysen und Vergleichsobjekten inkl. kantonalen Mietobjekten
Personal	45'000	Dozierende als Eigenleistungen ETH 20-25 FTE Mitarbeitende ETH LF Zug
Overhead ETH	5'300	Support-Funktionen der ETH, Nutzungsrechte
Betrieb (Lehre, Werkstätten, ICT, Kommunikation, Veranstaltungen, Campus Services)	11'800	Referenzwert ETH

Weiteres Vorgehen



ETH zürich

Dr. Michael Paulus
Abteilung Lehre und Lernen
michael.paulus@ethz.ch

ETH Zürich
AMA
Auf der Mauer 17
8001 Zürich



Kanton Zug

Ausführungen seitens Kanton

Volkswirtschaftsdirektorin Silvia Thalmann-Gut
vertreten durch Dr. Michael Paulus, ETH

ETH Learning Factory Zug

10.2023: Vision ETH Präsident, ETH Rektor, Stadtpräsident

11.2024: Machbarkeitsstudie für die Vision (mit Endausbau 2050)

12.2024: RR verlangt Etappierung mit Exit-Möglichkeiten
(Risiko eingrenzen)

ETH Learning Factory Zug

09.09.2025: Aussprache im RR

- Inhalt und Etappierung (3 Phasen) gutgeheissen
- Fr. 120'000.- zugesichert für Phase 0 mit Start Herbst 2025; Beitrag im Dezember 2025 überwiesen

27.01.2026: 1. Lesung im RR

- Inhalt und Finanzen bejaht, Antrag an KR wird textlich ausgebaut
- Kanton ≠ Mieter, sondern «nur» Förderer

ETH Learning Factory Zug – Politischer Prozess Kanton

- 3. März 2026 Regierungsrat, 2. Lesung
- 26. März 2026 Kantonsrat, Kommissionsbestellung
- April-Juni 2026 Kommissionssitzung(en)
- 12. Juni 2026 Kommissionsbericht
- 2. September 2026 Beratung Staatswirtschaftskommission
- September 2026 Bericht Staatswirtschaftskommission

ETH Learning Factory Zug – Politischer Prozess Kanton

- September 2026 Bericht Staatswirtschaftskommission
- 24. September 2026 Kantonsrat, 1. Lesung
- 29. Oktober 2026 Kantonsrat, 2. Lesung
- 5. November Publikation Amtsblatt
- 4. Januar 2027 Inkrafttreten bei unbenutztem Fristablauf

ETH Learning Factory Zug – Politischer Prozess Stadt

- 23. Februar 2026 Information GPK, Vorstellung Projekt
- 5. März 2026 Aussprache Stadtrat
- 10. März 2026 Beschluss Förderbeitrag Phase 0 im Stadtrat,
Beschluss GGR-Vorlage (Bericht und Antrag) zu Phase 1 im Stadtrat
- 30. März 2026 Beratung Förderbeitrag Phase 1 in GPK
- 28. April 2026 Beratung Förderbeitrag Phase 1 in GGR
- anschliessend Obligatorische Volksabstimmung